Rettet das Umweltzentrum Stuttgart – Machen Sie mit!
Wir brauchen Ihre finanzielle Unterstützung!

Gemeinsamer, nachhaltiger Nutzung seit 33 Jahren droht das Aus

Das Umweltzentrum (UWZ) im Stuttgarter Westen in der Rotebühlstr. 86/1 besteht schon seit 33 Jahren. Es ist eine einmalige Institution in der Region und fürs ganze Land. Das zweistöckige Haus mit 560 m² Geschossfläche und 600 m² Grundstücksfläche befindet sich in zweiter Reihe zur Rotebühlstraße.
Die Lage ist unübertroffen zentral - direkt bei der S-Bahnhaltestelle Schwabstraße – und dennoch ruhig. Für die vielen Ehrenamtlichen und die rund 20 Hauptamtlichen, die das Umweltzentrum nutzen, ist dies ein enormer Pluspunkt.

Das Umweltzentrum ist an der Fernwärme angeschlossen, zum Teil energetisch saniert und auf dem Dach befindet sich eine kleine Solaranlage.

Folgende Organisationen sind im Umweltzentrum:
ADFC Kreisverband Stuttgart und seine Selbsthilfewerkstatt
BUND Regional- und Kreisverband Stuttgart
BUNDjugend Baden-Württemberg (Landesgeschäftsstelle)
Mehr Demokratie e.V. (Landesgeschäftsstelle)
Naturschutzjugend Baden-Württemberg (Landesgeschäftsstelle)
VCD Kreisverband Stuttgart

Weitere Organisationen nutzen Räume des Umweltzentrum:
z.B. Stuttgart Solar, PRO BAHN, foodsharing Stuttgart.

Zum UWZ gehören auch noch 4 Garagen, in denen aber keine Autos stehen, sondern ein gemeinsam genutztes Lastenrad, Fahrradanhänger, Diensträder, Infostand-Pavillons, Zelte für Jugendfreizeiten, Balkon-Photovoltaikmodule als Anschauungsobjekte bei Infoständen, gesammelte Flaschenkorken für ein Recyclingprojekt, etc. Eine Besonderheit ist die Selbsthilfewerkstatt des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club), in der man unter Anleitung sein Fahrrad selbst reparieren kann.

Als Highlight des UWZ gilt die vom BUND vor über dreißig Jahren durchgeführten Hofbegrünung in Form eines inzwischen sehr groß gewachsenen Walnussbaumes und einer üppigen Fassadenbegrünung mit Blauregen. Im hoch verdichteten Stuttgarter Westen wirkt der UWZ-Hof wie eine grüne Oase. Selbst an heißen Tagen ist ein Aufenthalt im UWZ aufgrund der Kühlwirkung durch die Pflanzen angenehm. Zudem tummeln sich zahlreiche Eichhörnchen, Spechte, Meisen, etc. im üppigen Grün.

Der UWZ-Hof dient auch als beliebter Treffpunkt für verschiedenste Aktivitäten, z.B. Kleidertauschbörsen, Openair-Sitzungen, Sommerfeste, Malen von Transparenten…

Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit und der solidarische Teamgeist ist im UWZ besonders ausgeprägt und eine Selbstverständlichkeit. Räume wie Veranstaltungssaal, Besprechungszimmer, Küche, Hof sowie Kopierer/Drucker/Beamer, Lastenrad u.a. werden nachhaltig gemeinsam genutzt. Insbesondere wegen der zwei Jugendorganisationen (BUNDjugend und NAJU) ist der Altersdurchschnitt relativ niedrig und man kann von einem „Mehrgenerationenhaus“ sprechen.

Die private Eigentümerin des UWZ hat die Mietverträge zum Ende des Jahres gekündigt – sie möchte das Objekt für rund 1,5 Mio. Euro verkaufen. Es ist absehbar, dass ein*e neue*r Eigentümer*in bei der zentralen Lage etwas anderes vorhat, als das UWZ mit niedrigen Mieten fortzuführen. Damit droht dem erfolgreiche Projekt UWZ das Aus.

Sofern ein Großteil des Kaufpreises durch Spenden, Zuschüsse und/oder zinslose Direktdarlehen von Freundinnen und Freunde des Umweltzentrums beigesteuert würde, besteht die Chance, dass der BUND Landesverband BaWü das UWZ erwirbt.

Auch zinsgünstige Direktdarlehen sind willkommen, sofern sie deutlich unter den aktuellen Baukreditzinsen von 4 % liegen. Um den Verwaltungsaufwand niedrig zu halten, sollten die die Darlehen mindestens 10.000 Euro betragen.

Spendenzusagen sind in jeder Höhe willkommen. Selbstverständlich erhalten Sie von uns nach Tätigen der Spende eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbescheinigung. Besonders generösen Spender*innen bieten wir an, auf einer gut sichtbaren Tafel im UWZ-Eingangsbereich namentlich gewürdigt zu werden.

Durch konkrete Zusagen ist bereits rund die Hälfte der UWZ-Kaufsumme in Aussicht. Wir benötigen also noch rund 700.000-800.000 Euro an Zusagen für Spenden, Zuschüsse und Darlehen.

Bitte lassen Sie ihre Zusagen so rasch wie irgend möglich an folgende Personen zukommen – am besten per E-mail. Dort können Sie auch gerne nachfragen:

Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer BUND Regionalverband Stuttgart, gerhard.pfeifer@bund.net, 0711/61970-40
Nico Teerenstra, Geschäftsführer Naturschutzjugend, nico.teerenstra@naju-bw.de, 0711/46 9092-58

Ziel eines Kaufes durch den BUND-Landesverband ist, das UWZ in seiner jetzigen Konstellation zu erhalten. Den jetzigen Nutzern des UWZ sollen bezahlbare Mieten und eine langfristige Mietdauer angeboten werden.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mit einer größeren Zuwendung das besondere Projekt Umweltzentrum Stuttgart in die Zukunft retten helfen, denn nur mit einem gemeinsamen, organisationsübergreifenden Standort können wir mehr für den Umwelt- und Naturschutz erreichen.

Bitte leiten Sie diesen Aufruf gerne an mögliche weitere Interessierte weiter.

Mit freundlichen Grüßen und Vorab Vielen Dank!

Sylvia Pilarsky-Grosch (BUND Landesvorsitzende)
Gerhard Pfeifer (BUND Regionalgeschäftsführer)
Nico Teerenstra (Naturschutzjugend Landesgeschäftsführer)
Sabine Renelt (BUNDjugend Landesgeschäftsführerin)
Clarissa Seitz (BUND Kreisvorsitzende)
Cornelius Gruner (ADFC Stuttgart)